

Fenster schließen

SÜDKURIER

( 0 ) Text

Artikel empfehlen:

**Überlingen**

21.05.2011

**Kaffeeklatsch-Premiere in Überlingen**

**Überlingen/Meßkirch – Die Lippertsreuter Harmonie feiert 150-Jähriges und holt sich dazu einen Knüller ins Festzelt: Die Geschwister Hofmann bringen ihre Revue mit und die ist ganz großes, glamouröses Galatheater mit eigener Big-Band und dem MDR-Ballett. Die beiden präsentieren nicht nur eigene Erfolgstitel, sondern interpretieren auch musikalisch und optisch „ABBA“ und „Boney M.“ oder zaubern Broadway-Atmosphäre auf die Bühne. Ein Auftritt vor ihrer Haustüre, auf den sich die beiden Meßkircherinnen besonders freuen, wie sie im Telefoninterview erzählen.**



Für ihre riesige Fangemeinde wird es in Lippertsreute sogar eine Premiere geben: Einen richtig ausgiebigen Kaffeeklatsch mit den beiden bodenständig gebliebenen Stars. Die Fans können die beiden am Nachmittag treffen, bevor sie auf die Bühne gehen. Beides, den exklusiven Kaffeeklatsch und die Revue, werden fünfmal zwei SÜDKURIER-Leser miterleben – wenn ihnen Fortuna hold ist. (Siehe Infokasten).

Ob das für die beiden Meßkircherinnen etwas Besonderes ist, bei einem so großen Vereinsjubiläum vor der eigenen Haustür als Höhepunkt eines viertägigen Programms auf der Bühne zu stehen? „Klar sind wir da stolz darauf, wir freuen uns wirklich wahnsinnig auf die Veranstaltung“, sagt Alexandra Hofmann am Telefon,

während die beiden im Auto auf Promotiontour unterwegs sind. „Wir hatten vor zwei Tagen eine coole Idee und uns freut das wahnsinnig, dass Lippertsreute der Ort ist, an dem wir das dann das erste Mal richtig machen werden: Einen Kaffeeklatsch mit Fans.“ Früher, als sie noch „Mädels“ gewesen seien, erzählt Alexandra, sie ist 37 und Schwester Anita 34, und noch nicht so viele Auftritte gehabt hätten, seien sie immer mittags mit den Fans zusammengesessen. „Das geht natürlich jetzt durch die Masse an Auftritten nicht mehr so; wir nehmen uns zwar immer noch Zeit für unsere Fans, aber dieses richtig lange Zusammensitzen, da haben wir fast nie mehr Zeit dazu. Deshalb haben wir jetzt den Kaffeeklatsch erfunden.“

Wie der genau aussehen wird, das wissen die beiden noch gar nicht so genau. „Die Idee ist, dass man sich mit den Fans schon vor dem Konzert trifft, und eine Stunde, eineinhalb, richtig intensiv zusammensitzt für Gespräche bei einem richtig schönen Kaffeeklatsch.“ Und in Lippertsreute wird die Premiere sein? „Wir probieren es nächste Woche schon einmal, eine Vor-Generalprobe, aber wir wissen nicht, ob wir das überhaupt noch publik kriegen.“ Dieser Test wird vor dem Konzert in Baienfurt sein, das die beiden stimmungsvollen Schwäbinnen am 27. Mai geben. „Und die richtige Premiere, ist in Lippertsreute.“ Gedacht ist der neue Kaffeeklatsch „hauptsächlich für Fanclub-Mitglieder“, sagt Alexandra Hofmann. „Wer sich aber für unseren Fanclub interessiert, ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Man muss sich nur vorher entweder beim Veranstalter oder über unsere Homepage anmelden, damit wir eine ungefähre Anzahl haben.“

Entstanden ist die Idee zum Kaffeeklatsch durch einen Zufall. „Wir hatten die ganze Woche eine Promotour, das heißt eine Autogrammstunde nach der anderen, drei verschiedene an drei verschiedenen Orten“, erzählt die blonde Hofmann-Schwester, die schon zehn Jahre verheiratet ist, seither Alexandra Geiger heißt und zwei Kinder hat, aber auf der Bühne natürlich Alexandra Hofmann blieb. „Ich hatte an einem wunderschönen Tag noch eine zusätzliche Besprechung, da habe ich zu meiner Schwester gesagt, wir teilen uns auf. Du bleibst noch ein bisschen bei unseren Fans und ich mache die Besprechung, damit wir hier nicht gleich bei den Fans abhauen.“ Ihre Besprechung sei sehr lange gegangen. „Und als ich zurückgekommen bin, hatten sich alle Gartenstühle geholt und sich in einer Runde zusammengesetzt, in der Sonne. Das hat so gemütlich ausgesehen – dabei ist diese Woche die Grundidee für diesen Kaffeeklatsch entstanden.“